

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
36 (1922)**

15 (18.1.1922)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-453142](#)

Republik

Preis 60 Pf.

Die "Republik" erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Abonnementpreis für einen Monat 12,50 Mark, dazu 1,50 Mark Versandporto, bei Rechnung von der Zeitung 13,00 Mark, sonst die Post bezahlt vierfachlich 34,50 Mark, monatlich 11,50 Mark aufzulösen Schriftgut.

Norddeutsches Volksblatt – Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76,
Fernsprecher Nr. 56.

Rüstringen, Mittwoch, 18. Januar 1922 • Nr. 15

Redaktion: Peterstraße 76
Fernsprecher Nr. 1265.

für eine radikale Steuerpolitik!

Die abgebrochenen Beratungen von Cannes haben bereits den Beweis erbracht, daß in der Reparationspolitik der Entente eine gänzliche Umstellung im Gange ist. Bisher waren die Reparationen eingestellt auf riesige Zerstörungen Deutschlands. Die Reparationskommission war nichts mehr als eine Steuerquette. Nachdem England und viele neutrale Staaten die vernichtenden Folgen der Salutschussversammlungen erfahren haben, greift die Erringung um sich, daß diese Politik der Daumenschrauben nicht weitergehen kann. So stellt sich die Reparationsfrage in der Außenpolitik dar.

Im Inland war die Notenpreise schuld, daß alle auf langfristige Zahlung berechneten Steuern verjagten. Sowohl die hohen Einkommensteuer, die Besitzsteuer, wie auch einige indirekte Steuern lasteten auf Mengen und nicht auf Werte. Von dem Zeitpunkt der Veranlaßung oder des Voranschlages bis zu diesem Zeitpunkt der Zahlung der Steuern entwirkt sich die Wirkung und ermöglicht die Steuer zu überwinden. Wirtschaftspolitisch hatte dieser Zustand zur Folge, daß die schlechte Wirtschaft Deutschland gleichsam mit einer Hochschulgallmauer umgab. Von geringen Unterbrechungen abgesehen, stiegen die Preise anhaltend. Die Löhne jedoch nicht so schnell. Nur mit großer Mühe gelang es, auf einzeln für die industrielle Produktion und für die Lebenshaltung wichtigen Gebieten, die von der Sozialstaat her beeinflußte Preisbewegung zu verlangsamen. Im großen und ganzen ergab sich so für die deutsche Industrie ein erheblich geringerer Sozialaufwand als im Ausland, zumal die Kostenreduzierung sowohl wie die Höhe hinter den Weltmarktpreisen und -Auslandsstößen zurückblieben. Durch die Außenhandelskontrolle wurden wenigstens die gefährlichen Wirkungen des deutschen Ausfuhrtausches verringert. Die Industriepreise steigen, Industrie und Handel forderten aber auch Weltmarktpreise, nicht weniger die Landwirtschaft. Hier zeigten braune und blonde, Edle und Junfer durch das Land und wieden dort eine Gewinnung, wie sie früher von der deutschnationalen Agitation nur der schwärzhaften Rose zugeschrieben wurde.

Deutschland wurde der gefährlichste Konkurrent am Weltmarkt, zugleich auch der schlechteste Abnehmer ausländischer Waren. Die Folge war, daß durch die Reparationspolitik der Entente in einer idiotischen Lage kam. Die aus den Reparationszahlungen erzielten Erschließungen für den Haushalt der Länder wurden nicht nur aufgezehrt, es ergaben sich sogar noch bedeutend erhöhte Ausgaben infolge der Störungen auf dem Weltmarkt, infolge der anwachsenden Arbeitslosigkeit und infolge des Steuerauftisches in Industrie und Handel, die mit halbem Dampf arbeiteten.

England erkannte zuerst die vernichtenden Wirkungen dieser Politik. Gleichzeitig wurde aber auch in Amerika das Interesse an dem Schicksal der europäischen Wirtschaft regt. In Italien, das bisher abwartend beobachtet hatte, mahnte der Zusammenbruch einer schwerindustriellen Bank, daß der Welthandelsmarkt, der vor Mittel- und Osteuropa ausging, die Quelle all der Störungen am Arbeitsmarkt war, an denen man in der letzten Zeit zu leiden hatte. Der Wandel der Anschaunungen erfolgte trotz der französischen und belgischen Gewebe. In Cannes beriet man bekanntlich über die Widerlung der Goldabschüttungen, nachdem durch die Hoffnung auf Streichung der Kriegsschulden in Amerika und England die Aussicht auf anderweitige Erweiterungen gegeben war. Man forderte Sozialleistungen im großen Umfang für die Befreiung des tatsächlichen Kriegsschadens. Und tatsächlich dachte man an die internationale Arbeitsgemeinschaft zum Aufschluß der darniederliegenden Wettbewerbsmärkte des östlichen Europas. Alle diese Fragen werden in Genua unter Mitwirkung Deutschlands weiterbedacht werden.

Die finanziellsten Horderungen zeigten ganz deutlich ein wesentlich anderes Ziel. Man strecte nicht mehr die Hand nach dem Aufgegebten aus, man legte den Nachdruck jenseits auf die Ausgestaltung des Steuersystems, sondern man verlangte ziemlich unumwundnen die Annahme der industriellen Produktionskosten Deutschlands an die Produktionsbedingungen der übrigen Länder, die bisher von der deutschen Schwerindustrie bedroht waren. Davor forderte man den Abbau der Lebensmittelabschüttung mit verdecktem Nachdruck, die Erhöhung der niedrig gehaltenen Rohstoffpreise u. a. m. Alles das sind Horderungen, die die Agrarier, Händler und einige Industrien längst aufgestellt, auf weiten Gebieten vorbereitet haben.

Es ist selbstverständlich, daß eine demokratische Regierung alles aufbauen muß, um ein Anschwellen der Tendenzen soweit zu verhindern und die Entente davon zu überzeugen, daß eine solche Entwicklung die schwersten sozialen Kämpfe und damit auch eine starke Schälerung der

Internationale Sozialistenkonferenz.

Das Bureau der Wiener Internationale veröffentlicht einen Aufruf für eine internationale sozialistische Konferenz. Auf seine Tagung am 14. und 15. Januar hat das Bureau der genannten Internationale beschlossen, anlässlich des Dranges nach internationale Einigung für eine allgemeine internationale Konferenz der Arbeiterparteien aller Länder einzutreten, um die bestreitenden Fragen, insbesondere die Reparationsfrage, zu beweisen. In dem Aufruf wird gesagt, daß die Wiener Internationale sich auch mit dem Ergebnis in London und Moskau und gemeinsamer Einberufung dieser Konferenz durch alle internationale Zentralorganisationen in Berührung seien wollen. Zeitpunkt, Aufforderung, Bedingungen, Tagesordnung u. a. sollen durch Übereinkunft zwischen den drei Organisationen festgelegt werden. Die Vertretung der Wiener Arbeitergemeinde ist beauftragt, den anderen Teilnehmern die Einberufung dieser Konferenz, aber genügend vorbereitet werden muss, aber doch schon im Laufe des Frühjahrs 1922 aufzufinden. Als Hauptgegenstand der Tagesordnung sind vorläufige vorgesehen:

1. Die ökonomische Lage Europas und die Aktion der Arbeiterklasse. 2. Der Kampf des Proletariats gegen die Realität.

Als vorläufige Zulassungsbedingungen hat die Wiener Internationale folgende festgesetzt: Zugelassen werden alle proletarischen Parteien, die auf dem Boden des Klassenkampfes stehen, die Überwindung des Kapitalismus zum Ziel haben und die Notwendigkeit der gemeinschaftlichen internationalen Aktion des Proletariats zur Erfüllung dieses Ziels anstreben.

Der sozialdemokratische Vorsitzende verzögerte sich am Dienstag vorwiegend mit der vor der Wiener Arbeiterschaft gesetzten sozialistischen Konferenz, zu der auch die Kommunisten eingeladen werden sollten. Trotz aller gewaltiger Bemühungen gegen ein Zusammengehen mit den Kommunisten beschloß der Vorsitzende, die Gründung der kommunistischen Partei einzustimmen. Dieser Beschluß kam zustande, weil die deutsche Sozialdemokratie vor allem den Arbeitern hat, mit der französischen sozialistischen Partei gemeinsam zu verhandeln. Unfeste Befehle gegen ein Zusammengehen mit den Kommunisten stehen noch vor deinem und werden durch das bisherige Verhalten der kommunistischen Zentrale begründet. Bei jeder Durchführung eines Beschlusses der drei sozialistischen Parteien in Deutschland hat sich immer wieder gestellt, daß es den Kommunisten in der Hauptstadt eine Sabotage gemeinschaftlicher Aktionen ankommt.

Regierungsdispositionen.

Die in Frage kommenden Aktionen der Reichsregierung sind bereits mit der Ausarbeitung einer Dechiffre, die die Bedingungen der Reparationskommission erledigt, beauftragt. Es ist zu erwarten, daß die Grundlagen dieser Dechiffre schon am heutigen Mittwoch im Auswärtigen Amt veröffentlicht werden. Im Reichstag wird der Reichstag am Freitagvormittag am Donnerstag die Regierungserklärung über die Verhandlungen in Cannes und über die Wirkungen des Reichsministers abgeben.

In parlamentarischen Kreisen rechnet man damit, daß zur Bedeutung eventueller Verpflichtungen einer Inlands- oder Auslandsseite notwendig nicht zu deren Beginnung eine Ablösung der Industrie zwangsweise herangezogen werden muss. Bereits in Cannes hat die deutsche Delegation keine Ablösung darüber gefordert, daß Deutschland in der Regel sein wird, in den nächsten Jahren 10 Tage 31 Millionen Goldmark zu zahlen. Die Erfahrung des guten Einvertrags, den die deutsche Delegation in Cannes hinterlassen hat, und insbesondere die Wirkungen der Rote Rathausversammlung machen erst von der Konferenz in Genua aus, daß man sich nicht von den Auflagen der Sozialen Delegation abschrecken lassen wird. Es soll ein Gebrauchswertmaß darüber feststehen, wie man sich den Aufbau des öffentlichen deutsches denkt.

Gerichtlich gekennzeichneter Rechtsbolschewist.

Das Schöffengericht in Hamburg beschäftigte ein Beleidigungsbeschluß des Herausgebers der "Hamburger Zeit" gegen einen Redakteur der "Hamburger Zeit". Dieser Klage lag ein Antrag nach dem Gesetzer-Worte im "Sch" eingeschlossener Artikel, der den "Sozialen Sozialen" S. C. Holtz der Aktionäre an Gewalttaten und zum Bürgerkrieg bedroht, ausgerufen. Das Gericht blieb dem Beschuldigten den Schutz des § 130 des Strafgesetzbuchs (Wahrnehmung

besten Interessen) zu und sprach ihn kostenfrei. Das Gericht erklärte, es habe den Wunsch des Klägers, schaffstellen, daß er nicht zum Bürgerkrieg und zu Gewalttäglichkeiten aufkomme, nicht erfüllen können.

Ein prinzipielles Gesetz.

Dem Reichstag wird dieser Tage ein Entwurf vorgelegt, der die Auflösung der Schuhungen West, Norden, Niedersachsen und Sachsen, aller sonstigen über- und westfälischen Seite und der Küstenfestungen Friedrichsort, Kiel und Heiligenhafen ausrichtet. Die Entente hat ausdrücklich die Annahme eines solchen Gesetzes durch den Reichstag verlangt.

Uebersichtsfragen im Bergbau.

Die Konferenz des Bergarbeiterverbandes und der Bezirksleiter des Verbands der Bergarbeiter Deutschlands hat die Frage der Weiterführung der Erfüllung einer Reihe bestimmter Forderungen abdiskutiert gemacht, u. u. von dem Reichsminister für den Steinbruchbergbau, Abbau und Verarbeitung des isolaten Zobnes und Uralandbergbaus. Die Entente hat ausdrücklich die Annahme eines solchen Gesetzes durch den Reichstag verlangt.

Vom Bund der Kinderreichen.

Die Bünde der Kinderreichen zum Schutz der Familien haben sich auf einer Sitzung zu einem Reichsverbund vereinigt, dessen Sitz in Frankfurt a. M. sein soll. Es wurde beschlossen, den Reichstag auf den dringendsten zu erufen, angehört der erschütternden Notstandenden kinderreichen Familien aus dem Ergebnis der Umfrage unter 10 Prozent zugunsten der Kinderreichen zurückzuschaffen.

Irlands neue Regierung.

Bereiteren nachmittags übernahm der Vizekonsul von Irland den acht Minister der einstweiligen Regierung des Freistaates die Regierungsoffiziale, die seit 700 Jahren nicht mehr von Vertretern Irlands ausgesetzt wurde. Die Bekanntgabe der Radikalität rief in Dublin große Freude hervor. Als die Staatsminister unter Führung Collins in Dublin im Schloß eintrafen, kam es zu häufigen Kundgebungen.

Unangebrachte Sonderchritte.

Die an der Teuerungsbewegung beteiligten freien Gewerkschaften haben folgenden Beschuß gefaßt:

Durch die von dem Deutschen Beamtenbund und dem christlichen Deutschen Gewerkschaftsbund dem Reichstag übermittelten Eingaben in die Einheitsfront der an den bisherigen Verhandlungen über die Neuregelung der Beziehungen der Arbeiter, Angestellten und Beamten des Reiches und der Länder beteiligten Gewerkschaften gehörten worden. Die dem ADGB und dem AfB-Bund angehörenden für die Bewegung in Betracht kommenden Verbände müßten es ablehnen, sich dem offen gewerkschaftlichen Gesellschaften widersprechenden Borgen anzuschließen. Das von agostinianischen Gesellschaften getriebene Verhalten des Deutschen Beamtenbundes und des christlichen Deutschen Gewerkschaftsbundes gehörte auf keinerlei den Fortgang der mit der Reichsregierung geschlossenen Verhandlungen. Über die Beziehung der Überzeugungsbewegung und ihre Übertragung auf alle Arbeiter, Angestellte und Beamte sowie der anderen nachzuhandelnden Fragen. Von dem Ergebnis dieser Verhandlungen wird die endgültige Stellungnahme der freien Gewerkschaften abhängen.

Arbeitervertreter nach Genua.

Die Stimme der italienischen Gewerkschaften hat in Deutschland ein Echo gefunden. Aus Bodum wird gemeldet: Der Bundesvorstand des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes wurde vom Allgemeinen Bergarbeiterverband aufgefordert, dagegen zu protestieren, daß der Delegation zu politischen Verhandlungen keine Arbeitervertreter angehören. Es werde erwartet, daß auf dem Kongress Genua auch Arbeitervertreter das Ergebnis beeinflussen könnten.

Wie gemeldet wird, werden außer den Britischen Staaten alle Nationen in Europa, etwa 25 an der Zahl, zur Teilnahme an der europäischen Wirtschaftskonferenz, die am 8. März in Genua beginnen, eingeladen.

Jetzt bei starken Abstürmen auf die Mark deutsche Papiermark kauft, aber sie für Reparationen in Zahlung nimmt. Man darf sich keinen Illusionen darüber hingeben, daß die Entente unter Englands Führung auch vor diesem Mittel nicht zurücktreten wird, wenn es erst einmal den Schluß der eigenen Produktion gilt. Gerade England hat schon einmal seine ganze politische und wirtschaftliche Tradition preisgegeben und den Hochschulzoll eingeführt, als es der deutschen Konkurrenz nicht standhalten konnte. Doch dieses Land liegt in der Reparationspolitik seinen Standpunkt geändert hat, rißt zu einem weitaus größeren Teil mit dabei, doch auch die Hochschulzölle verlasten haben. Um so mehr ist damit zu rechnen, daß England und wahrscheinlich auch Amerika auf der einmal betretenen Bahn forschreiten und die Politik des Ausgleichs der Produktionskosten fortführen.

Frankreich und Belgien können dieser Politik wider-

Leistungsfähigkeit Deutschlands für die Reparationen nach sich ziehen muß. Innerhalb wird man mit dieser neuen Grundrichtung der Reparationspolitik rechnen müssen. England ist von dem Darniederlegen seines Handels so schwer bedroht, daß es sich nicht ohne weiteres in der Verfolgung seines Ziels beirren lassen wird. Neue Ziele bedingen neue Mittel. Noch sind längst nicht alle Mittel angedacht, noch sind langst nicht alle Mittel angedacht. Das Hauptproblem ist im Inland die Balancierung des Reichshaushaltens und das Abstoppen der Notenpressen, nach außen hin aber die Stabilisierung der Mark. Wird aber das erste erreicht, so ist das letztere einfacher. Wenn Deutschland z. B. große Kreide erbringt, wenn die Entente, nachdem sie von der Politik der Steuererhöhung überzeugt ist, ein Interesse an der Aufrechterhaltung des Marktkurses nimmt, so stehen ihr dazu sehr viele Mittel zur Verfügung. So lange in Frage, daß sie



streben, weil sie unbedingt Geld brauchen. Sie können, wie jetzt das Kabinett Briand, ihre Kabinette noch häufig schicken und neue bilden. Aber die Wirkungen der Erfüllungspolitik hängen nicht davon ab, wie ein Kabinett aussieht. Nicht Roth, nicht Reiche schützen Ministeriel, die auf dem Schlammbock des europäischen Volatenwirks stehen.

Wir werden uns auf die neue Richtung einstellen müssen. Die Mauer des Valuta-Hochschusses für Industrie und Landwirtschaft ist im Abbruch. Der Abbau der Reichszuschüsse treibt allein den Protopreis in höchster Zeit um drei Viertel in die Höhe. Die Höchstpreispolitik für Kohle ist gefährdet. Eine wahnsinnige Steigerung der Lebenshaltung steht bevor und diese muss Lohnkämpfe nach sich ziehen. Die Lohnbewegungen aber stehen von vornherein unter einem ungünstigen Stern. Da gleichzeitig mit der Angleichung der inlandischen Produktionskosten an diejenigen des Auslands ein scharfer Rückgang der Konjunktur zu erwarten ist, der erst weichen wird, wenn die Aufschließung neuer Märkte tatsächlich gelingt und wenn der internationale Handelsverkehr innerhalb der schon jetzt am stärksten beteiligten Staaten sich belebt. Es ist mit Gehaltsträgern unter allen Umständen zu rechnen. Die steigenden Preise bringen zwar auf dem Gebiete der Verbrauchssteuern größere Erträge, die bisherigen unzähligen Besteuern werden aber durch eine unsichere Wirtschaftslage doppelt gefährdet.

Eine Steuerreform wird unter diesen Umständen von Tag zu Tag notwendiger. Die Hoffnung, mit der die bisherigen Steuergesetze geschaffenen würden, und der erbitterte Widerstand der interessierten Kreise, gegen den sie standen, kamen, hatte zur Folge, dass der Steuerhaushalt des Reichs übersichtlich und der ganze Steuerapparat einen großen Schaden und Geldverbrauch für das Reich mit sich bringt. So wenig an einem Abbau der Steuer fände ich im allgemeinen gedacht werden kann, so notwendig ist die Vereinheitlichung der verschiedenen gearteten Steuern mit ihren Sonderbestimmungen und Schulschlüssen für Drückergerber. Wir brauchen ein einheitliches und durchsichtiges Steuersystem.

Diese Reform darf aber nicht zum Experiment werden. Das Reich steht nicht nur in Zukunft vor einer großen Goldabnahmeverpflichtung, sondern auch vor einem gewaltigen Siedlungsprogramm. Die Siedlungsberatungen dürfen keinesfalls durch die Röntgenpreise aufgehalten werden. Das biegt nichts anderes, als dass die Goldentwertung noch weiter fortsetzen, als noch weiter große Bevölkerungsdrücke der Bevölkerung preisgeben. Darum bedürfen wir eines großen Eingriffs in die Substanz der deutschen Wirtschaft. Eine Goldmobilisierung eines erheblichen Teiles des deutschen Goldvermögens für den Haushalt erscheint unvermeidlich. Wenn also die politischen Parteien an die Beratung des Steuerprogramms herangehen, so möchten wir nur wünschen, dass alle die ungeheure Verantwortung haben, die auf den gegenwärtigen Beratungen lastet.

Dom Zentrumsparteitag.

Die Dienstag-Beratungen des Rentenparteipräsidiums waren mit einem Auftakt des Vorstandes der Reichsbank-Vorstand über die Pläne und Ziele des Zentrums. Der Redner verzweigte sich vor allem gegen den von rechts kommenden Vertrag, das durch das Zusammenschließen mit der Sozialdemokratie der christliche Charakter aufgehoben werden sei. Bei der Auseinandersetzung mit der Sozialdemokratie handelte es sich nicht um einen Bund oder eine Verbündung, sondern lediglich um eine Arbeitsgemeinschaft in der Regierung des Deutschen Reichs noch innen und außen, der man Kräftigung und Stärkung angeleben lassen müsse, deren sie dringend bedürfe. Niemals sei vom Zentrum eine Aufgabe seiner Weltschauung oder seiner religiösen Überzeugung verlangt worden. Der Redner verlangte Partizität und gab zu, dass in der Heranziehung von Zentrum zu öffentlichen Beamten in den letzten Jahren eine wesentliche Verbesserung eingetreten sei. Er führt dann fort: Aber zu unserem großen Bedauern müssen wir immer wieder feststellen, dass in gewissen Ministerien und Behörden noch die alte Seele berichtet. Auf der Forderung nach Beibehaltung der konfessionellen Schule bedient wir selbst, auf einigen Seiten verübt man es dem Zentrum immer noch, das es nach der Revolution mit aller Entschiedenheit auf den neuen Stand des Dings einrichtete und nach Annahme der Republik verfasste, das nunmehr all die Sache auf den Boden der vollendeten Zustände stellen sollte. Nun liegt das Zentrum sei grundsätzlich eine monarchistische Partei gewesen, und habe sich nicht ohne weiteres mit der republikanischen Staatsverfassung abfinden dürfen. Die Verfassung vom 11. August 1919 ist durchaus einwandfrei gestanden und wird nach dringlicher Auffassung von einer sozialdemokratischen Volkspartei als verbindlich betrachtet. Somit die monarchistische wie auch die republikanische Staatsform sind mit der dringlichen Auffassung vom Willen des Staates durchaus vereinbar. Ganz selbstverständlich stellt sich das Zentrum auf den Boden der nunmehr einmal beschlossenen Verfassung. Wenn wichtige Gründe dazu vorliegen, kann dieses einer Nachprüfung und Änderung unterzogen werden. Aber gegenwärtig wäre es aus ungewöhnlich, sich in neue Verfassungsumstöße einzulassen. Niemals kann nach unserer Auffassung die Überzeugung, ob die monarchistische Staatsform die für das deutsche Volk vorstellbarste sei, aus nur einem Teil des Reichs dafür abgenommen, die republikanische Verfassung in Deutschland zu verändern und aufzugeben. So ist geradezu eine Gewissenslast für jeden überzeugenden Theoretiker, der die Prinzipien unterstellt zu sein. Da steht nun gerade jene oder jene, die dabei vollständig gleichzeitig Abgeordnete Platz nimmt, dann gegen die Theoretiker, die behaupten, das Zentrum habe nicht an dem überzeugenden Charakter des Reichs festgehalten, sondern an Einheitlichkeit gescheitert. Das Zentrum will sich auf den anderen Seite umsetzen, um die Republik zu erhalten. So ist es nur gerecht, weil das finanzielle Interesse des Reichs das bringt, was es nicht bringt. Zum Beispiel trifft Platz unter dem Sitz des Reichstagspräsidenten, der die Reichstagspräsidenten des Zentrums hinter dem Reichstagspräsidenten steht.

In der Aussprache brachte der christliche Generalsekretär Hollenbeck das Gelehrte des Sozialdemokraten zum Ausdruck, dass es kein an der Wiedererrichtung mit dem deutschen Reiche fehlten würden.

Reichstag und Beamtenbewegung.

Von der Vorberatung des Deutschen Reichsbahn-Vorstandes wird und geschrieben: Der Vorstand des Deutschen Reichsbahn-Vorstandes verabschiedet einen Beschluss seiner Vorberatung vom 14. Januar, in dem er zum Ausdruck bringt, dass nach Erwähnung aller Verhältnisse der Sozialistischer Seiner an den Verhandlungen mit der Regierung bestreitige Positionen nicht beitreten kann. Der Vorstand bedarf sich zur Durchsetzung seiner Forderungen notwendige Maßnahmen vor. Durch diesen Beschluss bringt der

Deutsche Reichsbahn-Vorstand in aller Offenheit zum Ausdruck, dass seine Verbündeten diszipliniert und andere notwendige Maßnahmen treffen wird. Wie inzwischen weiter bekannt geworden ist, hat der Deutsche Reichsbahn-Vorstand am 16. Januar eine Einigung an den Reichstag gerichtet, in der Revision der Grundrechte und einer weiteren Erhöhung des Zeitungsaufschlusses für die ersten Einheitsstellen getroffen wird. Es ist selbstverständlich das gute Recht des Deutschen Reichsbahn-Vorstandes zu halten, wie er für zweckmäßig hält. Aber sonst ist es hier um die an den Reichstag gerichtete Eingabe handelt, nun freigestellt werden, das durch diese Haltung der Deutsche Reichsbahn-Vorstand aus der Einheitskontrolle mit den Spartenverbänden ausgefallen ist und gehalten auf seine eigene Rechte Gewerkschaftspolitik machen will. Überdies ist diesmal hier auch der Deutsche Gewerkschaftsbund, der die kirchlichen Organisationen zusammen, das den Deutschen Gewerkschaftsbund noch so übertrumpfen, indem er eine Eingabe an den Deutschen Reichstag gerichtet hat, und darum zum Ausdruck gebracht, dass diesmal eine solche Vereinbarung getroffen wurde, die Regierung und Verbündete bindet. Aus diesem Grunde verlangt es ebenfalls vom Reichstag eine Aenderung der Grundrechte und ein Windelkrieg einer entsprechenden Aufhebung 3000 Mark für die Beamten und die entsprechende Ueberrechnung des Bezuges für die Arbeit. Es bedarf keiner besonderen Hinweise, dass es sich bei den Vorgängen des Deutschen Gewerkschaftsbundes und des Deutschen Gewerkschaftsbundes lediglich um agitatorische Maßnahmen handelt. Beide Organisationen haben dennoch die Einheitskontrolle in einer Form gesprengt und machen eine Politik, die sie für gut befinden. Das Personal der Reichs- und Staatsbeamten dagegen einen Vorteil haben wird, leicht abzutun. Der Deutsche Eisenbahnerverband hat sich durch das Vorleserecht des Beamten, die Lebenshaltung seiner Mitglieder auf dem deutlich günstigsten Niveau zu bringen, aber er verhindert es sich an den agitatorischen Mitteln anderer Organisationen zu beteiligen. Er hat nie einen Zweck darüber gelöscht, dass er im Vorleserecht, nem alli. anderen Mittel verfügen, denn es ist doch das äußerste gewerkschaftliche Hauptmittel anzunehmen, um die Gründungsversammlung der Eisenbahner zu verhindern. Augenblicklich handelt es sich um eine Bewegung, die noch nicht ganz Abschluss gefunden hat, weil die Frage der Ueberarbeitungsfeststellung keine endgültige Lösung gefunden hat. Erst wenn darüber völlige Sicherheit geschaffen ist, wird die Deutsche Eisenbahnerverband sicherlich eine endgültige Stellung eingenommen. Nicht unermüdlich bleibe ich, doch der Deutsche Gewerkschaftsbund ist sehr daran interessiert, mit der Regierung sein Wort darüber gebracht zu haben, dass ihm die zustandekommene Vereinbarung nicht passt und dass er sich vorbehält, andere Maßnahmen zu treffen. Das Personal der Reichs- und Staatsbeamten kann nicht einfach genug gewarnt werden, dem ununterlassenden Treiben gewisser Organisationen auf Kosten der Lebenshaltung der deutschen Arbeiter, Angestellten und Beamten zu verzapfen.

Glückwünsche für den - Nationalhelden.

Anlässlich des 27. Januar werden auch diesem wieder für Wilhelm von Amerongen eifrig Unterstrichen zu einem Glückwunschtelegramm geläufig. Der Standort bei dieser Anlegung ist, das sich die redigierenden Kreise, die von ihrem Wilhelm immer noch den Nationalhelden sehen, sieht bis in die Schweren der Republik hinein und den Beamten vornehmlich formulieren. In der Han. drücken, in die sie einschreiten sollen, um so dem Rückzug ihre Huldigung durchzumachen. Der Vorstand der Bildungskundgebung wird u. a. die Leistung auf dem Gebiet der Unterstrichen der Unterstrichen der Unterstrichen werden später gebraucht und schließen, dass der Deutsche Gewerkschaftsbund am 26. und 27. Januar an den Vertrag des Reichsdeutschen, B. m. b. H. Berlin B. 12, Deutscherische 27/28, zurückzutreten. Weitere Vorwände verhindern der Vertrag des Reichsdeutschen gegen den Ertrag der Siedlungsaktion von 70 V.

Wie müssen sowohl von der Reichs- wie von den Landesregierungen verlangen, dass sie sich den monarchistischen Unfug ganz entziehen.

Politische Rundschau.

Die "Befreiung" eines Kommunisten. Die "Rote Fahne" meldete am Sonntag, dass die Schergen der "Sicherungsdienst" des Stuttgarter Kommunisten Karl Müller, der sich vorübergehend in Berlin aufhielt, verhaftet haben. Das Blatt verschweigt, dass Herr Müller, als sich nach der Prüfung der Legitimationspapiere der Beamten der Polizeibeamten herausstieß, sofort wieder freigelassen wurde.

Politische Ratschläge. Ein Kongress für Bevölkerungspolitik und Volkswohlfahrt findet vom 21. bis 27. Januar jeweils abends 7.30 Uhr im Städtischen Saalbau in Erfurt statt. — Der Dampfer "Dienst" in Zanburg ist, wie der amtliche Preisliste eröffnet erklärt, bereit. Das der Rotenbund in Copenhillen sind von den Deutschen, Argentinien bis jetzt nahe 3000 Mark gekommen worden. — Die Reichsland zahlt für das "Zwanzigtausend" wie höher 720 Mark. — Das Berliner "Logebat" steht dem Generalmajor a. Schönach die Räume des Dönhoffs durch die Heimat auf Grund ausführlicher fahndhafter Materialien zur Verfügung. — Am Berliner Stadtparlament kann es gelungen sein, die Generalsenats-Debatte zu Rabauken, an denen sich besonders die Galerie beteiligte. — Die interalliierten Rheinlandesmillionen in Koblenz hat nach einer Abhandlung der "Kämpferzeitung" jede Auskunft und Rechtfertigung aus Anfang des Gründungstage des Deutschen Reichs zu geben.

Aus aller Welt.

Ein littisches Märchen. Aus dem Nachkriegsbericht des Reichs- und Landesvereins teilt die "Deutsche Rote" Erinnerungen an Kaiser Friedrich mit. Im Frühjahr 1866, das der damalige Kronprinz seinen Vater Kaiser Wilhelm, die die wichtigsten Werke der modernen französischen Literatur zusammenstellten, um die Hauptlinien seiner Kenntnisse auszufüllen. Dabei bemerkte er: Aber den Schuh lassen Sie von vornherein weg! „Ich kann ja summarisch die Geschichte über diese Literatur in aber ohne die Begegnung auf Solo nicht möglich.“ schreibt Dohme. „Ich las ihm, ein Werk von ihm müsse mir sagen, das die Solische Welt in vieler Hinsicht ein Engelegen erzeigen würde. Ich batte bereits alle diese Gedanken, wobei darauf, das mein Name des Hauses des Buchs sehr direkt und empfindlich unter allen diesen Vorlesungen Prouver (Das Werk von Solo). Das Werk nimmt, wie es mich eindeutig zu bezeichnen scheint, die Solische Welt in allen diesen Gedanken. Solche Gedanken kann ich nicht, ohne das Buch einzuschließen, Schriftsteller darstellen, die sich in Naturismus gerieren, in die Hand geben dürfte, ohne das er eine innere Einbildung erleide. Ich fragte deshalb Sedendorff um die abzunehmen. So sage ich dem Bringen am anderen Tage, zu welchen Gründen ich wünsche, er las Solo nicht. Er war sehr erfreut, mich einfach zugummen und hat das Buch nicht geliehen.“ An diesem Bringenbücherei und seinem Bringen sind begeisterten Hörigen mühte der Berliner Jurist Prof. Dr. Bruno seine helle Freude haben.

Sprache von Todesrak.

Die Kriegsberichterstatter schreiben zwar glänzende Geschichten von Kampf und Sieg, solten aber erzählen sie von solchen Szenen, die sie wünschen eine zu unbedeutende Rolle in dem Schauspiel und unter dem fahrlässigen Geschehen des großen Siegeskrieges verdeckt untergehen. Die Waffenklagen und der Kriegerkrieg der Männer und Frauen am anderen Tage, zu welchen Gründen ich wünsche, er las Solo nicht. Er war sehr erfreut, mich einfach zugummen und hat das Buch nicht geliehen.“

Die Kriegsberichterstatter schreiben zwar glänzende Geschichten von Kampf und Sieg, solten aber erzählen sie von solchen Szenen, die sie wünschen eine zu unbedeutende Rolle in dem Schauspiel und unter dem fahrlässigen Geschehen des großen Siegeskrieges verdeckt untergehen. Die Waffenklagen und der Kriegerkrieg der Männer und Frauen am anderen Tage, zu welchen Gründen ich wünsche, er las Solo nicht. Er war sehr erfreut, mich einfach zugummen und hat das Buch nicht geliehen.“

Die sozialdemokratische Partei wird von ihren Gegnern unter den linsenstehenden Arbeiterschaften als "sozialreformisch" bezeichnet. Sie hat es entschieden abgelehnt, diesen Titel zu ihrem eigenen zu machen und etwa ein Bekenntnis zum Sozialreformismus abzulegen. Die notwendige Folge hierauf ist, dass sie mit der erforderlichen Deutlichkeit ihren Wunsch und Willen zu erklären tut, auch weiterhin das zu sein, als was sie von ihren Begründern gedacht war: die Partei des Klassenkampfes, die Schwester der proletarischen Interessen. Es ist oft in den letzten Jahren bedauert worden, dass die Befreiung mit der Tagespolitik mehr und mehr die theoretische Durchleuchtung geworfen Probleme, die heute mehr als je notwendig wäre, in den Hintergrund verdrängt hat. Jetzt ist es Zeit, die Diskussion da aufzunehmen, wo sie unter dem Zwang der Verhältnisse vor nur zu langer Zeit abgebrochen wurde. Die unabhängigen Politiker haben nicht ein einziges Mal an unsere Parteifreunde die Befreiung gerichtet, die Koalitionspolitik preisgegeben, weil sie nur zu gut wissen, dass sie dadurch die Interessen der Arbeiterschaft auf das Empfindlichste schädigen. Die Befreiung der unabhängigen Reichstagsabgeordneten folgte sogar nur den einen Zweck, die vom Kabinett Wirth eingeführten Politik zu unterstützen. Ist der Schritt von hier aus bis zu dem Bekenntnis des Gleichenwerts der Kräfte wirklich so weit, dass er eine weitere Trennung beider Parteien rechtlich erlauben lässt? Die unabhängigen stehen ebenso wie des Zuges des Taxis; strikt ist die Zuge des Reges, nicht die des Zugs. Es ist in die Blüte unserer Parteigemeinde, der einmal beschrittenen Weg weiter zu verfolgen, weil wir sie mit neuen Riedelungen für das Klassenkampf entdecken. In den Bekenntnissen zum Klassenkampf kann und darf die Einigung nicht weiter, weil es theoretisch zwischen beiden sozialistischen Parteien hierüber keine Meinungsverschiedenheit gibt. Das Parteienstreit ist keine Rolle zu spielen. Es steht also dem in dem in Begegnung, dass gemeinsame Aktivitäten gemeinsam erwählt haben: den Sieg der Arbeiterklasse im Klassenkampf und damit dem Überwiegen der proletarischen Kräfte über die bürgerliche Diktatur. Dieser Siegspunkt sollte bei fünfjährigen Diskussionen nicht ausgelassen werden.

In den Bekenntnissen zum Klassenkampf kann und darf die Einigung nicht weiter, weil es theoretisch zwischen beiden sozialistischen Parteien hierüber keine Meinungsverschiedenheit gibt. Das Parteienstreit ist keine Rolle zu spielen. Es steht also dem in dem in Begegnung, dass gemeinsame Aktivitäten gemeinsam erwählt haben: den Sieg der Arbeiterklasse im Klassenkampf und damit dem Überwiegen der proletarischen Kräfte über die bürgerliche Diktatur. Dieser Siegspunkt sollte bei fünfjährigen Diskussionen nicht ausgelassen werden.

Dr. Werner Heine

Einigungsfrage und Klassenkampf.

Wer die politische Presse der sozialistischen Parteien in den letzten Wochen verfolgt hat, wird in ihr eine erfreuliche Wendung nach der Richtung theoretischer Differenzierung und ökonomischer Gestaltung der Probleme festgestellt haben. Die unabhängige Presse beginnt — als Auftakt für Leipzig — die Diskussion mit mehreren außerordentlich beachtenswerten Artikeln Karl Radek's und Otto Bauer's, und die sozialdemokratische Presse benutzt gern die Gelegenheit, das gegebene Thema aufzugreifen und ihrerseits zu beenden.

Auch in Leipzig stand das Klassenkampfproblem im Mittelpunkt der Debatte. Übereinstimmend erklärten sich sämtliche Redner für die Notwendigkeit, die unabhängige Partei als die Partei des konsequenten Klassenkampfes darzustellen zu proklamieren. Diese Gedankenfeste sind nicht ganz fremd. Schon in den unbedeckten Spaltungstagen im März 1916 betonte die unabhängige Partei — die sich damals sozialdemokratische Arbeitsgemeinschaft nannte — füchtig im Rahmen der deutschen Arbeiterbewegung als Hüterin der marxistischen Lehre zu fungieren, um sich später, als sich die Partei der marxistischen Mutter, neuere Möglichkeiten mit der republikanischen Staatsform und mit der dringlichen Auffassung vom Willen des Staates durchaus vereinbar. Ganz selbstverständlich stellt sich das Zentrum auf den Boden der nunmehr einmal beschlossenen Verfassung. Wenn wichtige Gründe dazu vorliegen, kann dieses einer Nachprüfung und Änderung unterzogen werden. Aber gegenwärtig wäre es aus ungewöhnlich, sich in neue Verfassungsumstöße einzulassen.

Niemals kann nach unserer Auffassung die Überzeugung, ob die monarchistische Staatsform die für das deutsche Volk vorstellbarste sei, aus nur einem Teil des Reichs dafür abgenommen, die republikanische Verfassung in Deutschland zu verändern und aufzugeben. So ist geradezu eine Gewissenslast für jeden überzeugenden Theoretiker, der die Prinzipien unterstellt zu sein. Da steht nun gerade jene oder jene, die dabei vollständig gleichzeitig Abgeordnete Platz nimmt, dann gegen die Theoretiker, die behaupten, das Zentrum habe nicht an dem überzeugenden Charakter des Reichs festgehalten, sondern an Einheitlichkeit gescheitert. Das Zentrum will sich auf den anderen Seite umsetzen, um die Republik zu erhalten. So ist es nur gerecht, weil das finanzielle Interesse des Reichs das bringt, was es nicht bringt. Zum Beispiel trifft Platz unter dem Sitz des Reichstagspräsidenten, der die Reichstagspräsidenten des Zentrums hinter dem Reichstagspräsidenten steht.

In der Aussprache brachte der christliche Generalsekretär Hollenbeck das Gelehrte des Sozialdemokraten zum Ausdruck, dass es kein an der Wiedererrichtung mit dem deutschen Reiche fehlten würden.

Die Liebespaare von der Tauensteinkirche. Unter dieser Überschrift müssen Berliner Zeitungen zu berichten: Tauensteinstraße und Kurfürstendamm bringen ihre eigenen Blüten hervor. „Nichts“, führt den Kaufmann Adolf Schenck vor die Strohhammer-Gesellschaftsmitslein. Vorstraten in Höhe von ungefähr zehn Jahren hinter sich. Die Zusammenen, zum Teil verheiratet, waren damals Ingelassenen, doch er hat ihnen in der Tauensteinstraße oder in einem Kurfürstendamm-Restaurant höchst naheste, mit ihnen ins Gespräch und dann allmählich auch in Bericht, da sie seiner Meinung nach und dann — endgültig. Handelt es sich um junge Mädchen, so verlobt er sich mit ihnen und vertröstet ihnen die Ehe. Nur mit großer Zurückhaltung und voller Scham machen die Junginnen Auslagen. Verblüffend waren die Höhen der abgeschwungenen Summen. Diese schwankten zwischen 300 und 90.000 Mark; insgesamt hat der Schenckler über 200.000 Mark eingezogen. Der Staatsanwalt beantragte mit Rücksicht auf die Gemeinschaftlichkeit dieses Delikts, den großen Betrugsversuch und die Vorstrafen drei Jahre Justizhaus. Das Gericht erkannte mit drei Jahren Gefängnis unter Anerkennung von sechs Monaten Untersuchungshaft.

Der neue Pariser Wochenspiegel. Von den französischen Ge-richtshäusern jagen sich die Strafjustizstellen. Demnächst wird vor den Seine-Uffizien eine Verhörlöslichkeit unter der Anklage des Verdächtigen, die gezeigt erscheint, das leichte Interesse am Vandalismus in den Hintergrund zu drängen. Es ist Madame Befarado, die unter dem Namen „Père Bontel“ als Schriftstellerin bekannt ist, und deren Salon eine Zeitlang allerlei gesetzliche Persönlichkeiten verkehrten. Sie ist zweimal verheiratet gewesen: Ihr erster Ehemann, ein Monsieur Jocques, hat angeblich Selbstmord begangen; doch wird die Untersuchung gegen Madame Befarado auch auf diesen Fall ausgedehnt werden. Einzelheiten in der Untersuchungsrichter, der nämlich, der auch in der Angelegenheit Landau tätig war, noch damit beschäftigt ist, das Mädel der Erinnerung von József Weizmann, der unter dem Namen Befarado die zweite Tochter der Ingelassenen war, zu klären. Weizmann war ein ausländischer Petroleumforscher detailliert. Seine Rechte wurde Anfang August zu Mainz in einem Koffer gefunden. Wie die Anklage annimmt, ist er in der Nacht des 30. Juli 1920 in einer der Champs-Elysées eingerobten Wohnung auf dem Quai de la Brûlée ermordet.

morden; es wird vermutet, daß Madame Befarado den Tod bestimmt, und zwar um sich in den Preis von 600.000 Franken zu setzen, die ihr Gottel auf Grund einer Petroleumforschung in Argentinië zu fordern hatte. Die Tochter der Ingelassenen aus erster Ehe ist der Altkauf verdächtigt. Dem Untersuchungsrichter, der auf den Fall gekommen ist, steht viel Zeit und Mühe voran, und den ganzen Vandalismus kann sie sehr in Verlegenheit bringen, bevor sie selbst Madame Befarado jetzt Schwierigkeiten durch ihre Gewinnahme; ihrer Anwältin hat sie bereits mehrmals geweckt. Ihr Vertheidiger bei der Verhandlung soll nun Landau befreitbestanden. — Vorläufig werden.

droht ihr entgegen ein Schwert von Arbeitern zunächst das Ziel, welche nach Saarhoff- und Zeppelinstraße in berüchtigte Strafanstalten zu Leibe gehen. Nachdem das Ziel erreicht worden ist, werden die Maschinen und der ganze Inhalt des Schiffes obumant, so dass schließlich nichts zurückbleibt als eine leere Hülle. Rüstung und Kapazität kommen in den Schanzgang, sobald die einzelnen Maschinen ausgerichtet und geschnitten sind. Dann werden daraus Zeichen und andere Gebrauchsgegenstände gemacht. Das Eisen wird zu Sordinenbüchsen und Achselhaken verarbeitet, das Holz zu hölzerne manigfache Verwertung und geht fort in einem Stoff, der in dem Ziel eine Hölle.

Schiller in der Macht. Das Schiller-Museum in Berlin hat eine Muß-Ausstellung veranstaltet, die eine ganze Reihe von vergessenen militärischen Antiquitäten Schillerscher Distanzien zu finden sind. So erfahren wir, daß Schiller vom Leben von der Kursächsischen Akademie „Die Räuber“ komponiert hat, sondern aus einem Monolog aus „Maria-Stuart“ und Johannes Wohlfeil aus einem „Jungfrau von Orleans“. Das Lied „an die Freude“ fand seinen ersten Komponisten im Schillerschen Freund Christian Gottlieb Werner, in dessen Hause das Werk ja auch gedichtet worden ist. Interessant ist die Imaginierung des Trauzauber-Voraces des Jahrhunderts. Es wurde 1888 mit dem großen Kompositionswettbewerb Stadt Berlin getragen. Das unter Konrad Kreuzberg Opern ist auch ein wunderliches „Dionysos“, wofür heute nur noch wenige Schillers bestehen, was auch Robert Schumann überzeugend ausführte. Schillers „Wittelsbach“ von Marien Reinecke. Der Monolog „Wittelsbach“ ist von zwei Komponisten, Max Brandt und Joseph Joachim, in ganz ähnlicher Weise als „Wittelsbach“ und „Die Abnur“ komponiert worden. Eigentlich ist in der Verfassung von Schillers Zeichengenossen Richard, fünf Monologe aus Schillers Dramen mit leichter Untertreibung herauszugeben. Wäre es nicht ein edler und dankbare Aufgabe, doch alle längst verzeigte Kompositionen weder einmal zu Gedächtnis zu bringen, wenn auch nur einen ersten ausführlichen Aufschluß darüber geben? — fragt die „Zeitung für Muß“ in ihrem Bericht über die Ausstellung mit Recht.

Dermistites.

Das Dreadnaught zur Sardinienküste. Wer sich heute noch den Genuss einer Sardine leisten kann, der darf vielleicht auch durch den Leserbriefen philosophisch gestimmt, darüber nach, woher wohl die Sardinienküste stammt, und er würde bei weiterer Radfahrt nach seinem Standort erkennen, daß er hier das Zinn von einem Dreadnaught vor sich hat, der einst als solches und gefriedetes Kriegsschiff den Ozean durchkreuzte. Das Dreadnaught zur sardinen Küste ist ein ziemlich häufiger. Die Konferenz von Washington, die die Kriegsschiffe der wichtigsten Völker so kurz bestimmt, wird auch eine große Anzahl von Schiffen auf den Schutzhütern werken, und auch das sind bereits viele Schlachtkreuzer unter Abdruck vertrieben worden, vielleicht ja auch unter deutschen Schiffen, die noch gebaut wurden. Die englische Regierung hat seit dem Weltkrieg fast 300 Kriegsschiffe am Abdruck verloren, und ebensoviel von jenseits einer einzigen Abdrucksfläche gegangen. Unter den letzten Verlusten umfaßte 113 Kriegsschiffe mit einer Gesamttonnage von 360.000 Tonnen. Der unerträgliche Wert dieser Kampfschiffe belief sich auf viele Millionen Pfund. Über die britische Admiralsität ist froh, wenn sie für eine Kriegsschiff, das ursprünglich zwei Millionen Pfund gekostet hat, jetzt 50.000 Pfund belassen. Heute auf den englischen Küsten befinden sich große Höfe, die zu nichts anderem als zu riesigen Schutzhütern für die obenhin genannten Kriegsschiffe dienen. Der Abdruck ausgetrockneter Kriegsschiffe ist zu einer richtigen Kunst entwidelt worden, sobald das Schiff ins Wasser ge-

Alte Reserve

Winkelhausen

die deutsche Weinbrandmarke

Befreiungserklärung, betreffend Errichtung
der allgemeinen Umlohnsteuer für das
Kalenderjahr 1921.

Auf Grund des § 144 der Ausführungsbestimmungen zum Umlohnsteuerbetrieb werden die zur Errichtung der Umlohnsteuer verpflichteten Personen, die Gesellschaften und sonstigen Vereinigungen aufgefordert, die vorgeschriebene Erklärung über den Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Entgelte im Jahre 1921 bis spätestens Ende Januar 1922 dem zuständigen Finanzamt einzureichen.

Als steuerpflichtiges Gewerbebetrieb gilt auch der Betrieb der Land- und Forstwirtschaft, der Viehzucht, der Fischerei und des Gewerbes.

Die steuerpflichtigen Betriebe der Berufe (Kerzen, Restauranten, Postämter, Künster usw.) sind steuerfrei.

Zur Sicherstellung der freiheitlichen Erfassungen sind Vorbrüche zu verhindern. Die Vorbrüche werden den Steuerpflichtigen in diesen Tagen von den Finanzämtern aufgestellt. Steuerpflichtige sind zur Ausmeldung der Entgelte auch dann verpflichtet, wenn ihnen Vorbrüche zu einer Erfassung nicht gegenüberstehen. Sie können dies zu zwei Städten bei den Finanzämtern sofort loslassen entnehmen.

Oldenburg, den 15. Januar 1922.

Landeskonsistorium, Abteilung für Geh. und

Scherbenhauer.

Dr. Hillmer.

Rüstringen.

Bei den Neubaus des Gemeindehauses an der Kirchstraße sollen die Tücher, Klempner- und Schreinereiarbeiten öffentlich vergeben werden. Zeichnungen können im Rathaus Wilhelmshaven, Markt 6, eingesehen werden. Beiderungsanträge werden dabei ebenfalls bis zum 15. Januar, 12 Uhr, abgegeben.

Die Anträge sind bis zum 25. I. 22, mittags 12 Uhr, sofort abzugeben.

Die Eröffnung erfolgt in Begleitung des Anbieter.

Königsberg, den 17. Januar 1922.

Goldschmidt.

**Der am Banter Kanalhafen
belegene Lagerplatz**

ist mit Einsiedigung, Schuppen und
Gebäuden (wohl auch ohne diese)
sofort zu vermieten.

1920 erworben, 1921 (spät), 1. Ges.

1922 an das Gründungsmitglied.

Rüstringen, 14. Januar 1922.

Stadtmaistrat. Kleine.

**Der folgende Verkaufungen unserer
Automobilabteil., wie Deckerel, Radiererei,
Sattler, Tischlerei, Stempelerei, Kleider-
waren, sowie für sämtliche Schlosserei-
Werkräften, stellen wie früher 1922**

mehrere Lehrlinge

ein und nehmen für diese Stellen mündliche und schriftliche Anmeldungen in unserem Wohnbüro entgegen. — Eine persönliche Besichtigung des jungen Leute ist verpflichtend.

1922.

Auto- Automobil- u. Fahrzeugwerke

A.O. Borel in Oldenburg.



Waren-Umsatz-Geschäft

Ritter- und Börsenstrasse 6.

Soz. Wahlverein

Rüstringen-Wilhelmshaven

District 12

KONZERT

am Sonnabend den 25. Jan.
1922, abends 8 Uhr pünktl.

im Saale des Bauter Bürgergartens.

Mitwirkende:

Blechschmied (Flögel)

Maria Scheyer (Sopran)

Karl Hoveyda (Violin)

Karten im Vorverkauf 3 Mk. ein-

schließlich Steuer in der Geschäfts-

stelle der Republik an der Abend-

kasse 4 Mark.

am Sonnabend den 25. Jan.
1922, abends 8 Uhr pünktl.

im Saale des Bauter Bürgergartens.

Mitwirkende:

Blechschmied (Flögel)

Maria Scheyer (Sopran)

Karl Hoveyda (Violin)

Karten im Vorverkauf 3 Mk. ein-

schließlich Steuer in der Geschäfts-

stelle der Republik an der Abend-

kasse 4 Mark.

am Sonnabend den 25. Jan.
1922, abends 8 Uhr pünktl.

im Saale des Bauter Bürgergartens.

Mitwirkende:

Blechschmied (Flögel)

Maria Scheyer (Sopran)

Karl Hoveyda (Violin)

Karten im Vorverkauf 3 Mk. ein-

schließlich Steuer in der Geschäfts-

stelle der Republik an der Abend-

kasse 4 Mark.

am Sonnabend den 25. Jan.
1922, abends 8 Uhr pünktl.

im Saale des Bauter Bürgergartens.

Mitwirkende:

Blechschmied (Flögel)

Maria Scheyer (Sopran)

Karl Hoveyda (Violin)

Karten im Vorverkauf 3 Mk. ein-

schließlich Steuer in der Geschäfts-

stelle der Republik an der Abend-

kasse 4 Mark.

am Sonnabend den 25. Jan.
1922, abends 8 Uhr pünktl.

im Saale des Bauter Bürgergartens.

Mitwirkende:

Blechschmied (Flögel)

Maria Scheyer (Sopran)

Karl Hoveyda (Violin)

Karten im Vorverkauf 3 Mk. ein-

schließlich Steuer in der Geschäfts-

stelle der Republik an der Abend-

kasse 4 Mark.

am Sonnabend den 25. Jan.
1922, abends 8 Uhr pünktl.

im Saale des Bauter Bürgergartens.

Mitwirkende:

Blechschmied (Flögel)

Maria Scheyer (Sopran)

Karl Hoveyda (Violin)

Karten im Vorverkauf 3 Mk. ein-

schließlich Steuer in der Geschäfts-

stelle der Republik an der Abend-

kasse 4 Mark.

am Sonnabend den 25. Jan.
1922, abends 8 Uhr pünktl.

im Saale des Bauter Bürgergartens.

Mitwirkende:

Blechschmied (Flögel)

Maria Scheyer (Sopran)

Karl Hoveyda (Violin)

Karten im Vorverkauf 3 Mk. ein-

schließlich Steuer in der Geschäfts-

stelle der Republik an der Abend-

kasse 4 Mark.

am Sonnabend den 25. Jan.
1922, abends 8 Uhr pünktl.

im Saale des Bauter Bürgergartens.

Mitwirkende:

Blechschmied (Flögel)

Maria Scheyer (Sopran)

Karl Hoveyda (Violin)

Karten im Vorverkauf 3 Mk. ein-

schließlich Steuer in der Geschäfts-

stelle der Republik an der Abend-

kasse 4 Mark.

am Sonnabend den 25. Jan.
1922, abends 8 Uhr pünktl.

im Saale des Bauter Bürgergartens.

Mitwirkende:

Blechschmied (Flögel)

Maria Scheyer (Sopran)

Karl Hoveyda (Violin)

Karten im Vorverkauf 3 Mk. ein-

schließlich Steuer in der Geschäfts-

stelle der Republik an der Abend-

kasse 4 Mark.

am Sonnabend den 25. Jan.
1922, abends 8 Uhr pünktl.

im Saale des Bauter Bürgergartens.

Mitwirkende:

Blechschmied (Flögel)

Maria Scheyer (Sopran)

Karl Hoveyda (Violin)

Karten im Vorverkauf 3 Mk. ein-

schließlich Steuer in der Geschäfts-

stelle der Republik an der Abend-

kasse 4 Mark.

am Sonnabend den 25. Jan.
1922, abends 8 Uhr pünktl.

im Saale des Bauter Bürgergartens.

Mitwirkende:

Blechschmied (Flögel)

Maria Scheyer (Sopran)

Karl Hoveyda (Violin)

Karten im Vorverkauf 3 Mk. ein-

schließlich Steuer in der Geschäfts-

stelle der Republik an der Abend-

kasse 4 Mark.

am Sonnabend den 25. Jan.
1922, abends 8 Uhr pünktl.

im Saale des Bauter Bürgergartens.

Mitwirkende:

Blechschmied (Flögel)

Maria Scheyer (Sopran)

Karl Hoveyda (Violin)

Karten im Vorverkauf 3 Mk. ein-

schließlich Steuer in der Geschäfts-

stelle der Republik an der Abend-

kasse 4 Mark.

am Sonnabend den 25. Jan.
1922, abends 8 Uhr pünktl.

im Saale des Bauter Bürgergartens.

Mitwirkende:

Blechschmied (Flögel)

Maria Scheyer (Sopran)

Karl Hoveyda (Violin)

Karten im Vorverkauf 3 Mk. ein-

schließlich Steuer in der Geschäfts-

stelle der Republik an der Abend-

kasse 4 Mark.

am Sonnabend den 25. Jan.
1922, abends 8 Uhr pünktl.

im Saale des Bauter Bürgergartens.

Mitwirkende:

Blechschmied (Flögel)

Maria Scheyer (Sopran)

Karl Hoveyda (Violin)

Karten im Vorverkauf 3 Mk. ein-

schließlich Steuer in der Geschäfts-

stelle der Republik an der Abend-

kasse 4 Mark.

am Sonnabend den 25. Jan.
1922, abends 8 Uhr pünktl.

im Saale des Bauter Bürgergartens.

Mitwirkende:

Blechschmied (Flögel)

Maria Scheyer (Sopran)

Karl Hoveyda (Violin)

Karten im Vorverkauf 3 Mk. ein-

schließlich Steuer in der Geschäfts-

stelle der Republik an der Abend-

kasse 4 Mark.

am Sonnabend den 25. Jan.
1922, abends 8 Uhr pünktl.

im Saale des Bauter Bürgergartens.

Mit

Oldenburg und Ostfriesland.

Ausstellung des oldenburgischen Staatsdomänenbesitzes.

In großem Umfang wird bekanntlich der Staatsdomänenbesitz in unserem Lande zu Siedlungswesen herangezogen. Vieles beruhten über die übereinstimmenden Vorstellungen darüber, wieviel Siedlungen sich auf diese Art und Weise durchführen lassen. Die Ergebnisse einiger Siedler darüber dürften daher angebracht sein. Der gesamte Staatsdomänenbesitz in unserem Lande stellt sich auf 11.000 Hektar. Dessen können für Siedlung aber nur 2000 Hektar in Aussicht genommen werden. Der Rest wird verpachtet an kleinere landwirtschaftliche Betriebe; 2000 Hektar sind an Handelsbetrieben verpachtet. Teils liegt das Land auch außerhalb und ist überhaupt nicht zur Bebauung geeignet.

Es wurden also, werden ausgegeben 1921 – 86 Neuzeichnungen und 90 Beleihungen, 1922 – 42 Neuzeichnungen und 30 Beleihungen, 1923 – 40 Neuzeichnungen und 30 Beleihungen. – Sämtliche Siedler soll ein Ost- und Westenjahr eingerichtet werden. Eine Kommission, in der auch Landesschultheiß Walther sowie Siedler vertreten sind, wird die Pläne dafür festlegen. Bei den hierdurch entstehenden hohen Ost- und Westenjahren wird es den Siedlern möglich sein, erhebliche Einnahmen aus Ost- und Westenjahr zu ziehen. Soweit wie möglich will man die Siedler auch veranlassen, Einkaufs- und Verwertungsgenossenschaften zu bilden.

Rüstringen-Wilhelmshaven.

Rüstringen, 18. Januar.

Stadtordnung. Eine Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag nachmittag 6 Uhr im Rathaus Wilhelmshaven statt:

a) Wahl der Ausschüsse, 2. Sitzung; b) Regelung der Abmilderung in den aus der Rüstringer-Knabensiedlung Siedlung auscheidenden Gebieten (Vorlage vom 8. 12. 1921); c) Statut der Bildung eines Wohnbausausschusses (Vorlage vom 12. 12. 1921); d) Erhöhung der Müllabfuhrgebühren.

pr. Oldampfer. Der rumänische Oldampfer "Borendi" ist gegen nachmittag hier eingetroffen und hat in der Nähe der Fertigung seinen Platz gefunden, um die Ladung in die dort befindlichen Cargots 11 und 12 zu lösen. Vom Vermalungsamt des Kreisfachschafts ist der deutsche Vermalungsmeister Herr Dr. Scherf hier eingeflogen. Der Dampfer hat 5.000 Tonnen; die Hälfte der Ladung hat der Dampfer bereits auf der Fahrt noch hier abgegeben.

pr. Dem Steuerbeamten angezeigt. Erklärt aufgefordert wurde, einen von der Polizei in der Bedürfnisanstalt des Bahnhofs ein Dienstmaiden, das seit acht Tagen auf ihrer Dienstzeit entfernt hatte. Das Mädchen wurde ins städtische Pflegeheim gebracht. Es ist im Pflegeheim nicht unbekannt.

Grenzen der Siedlungsausschüsse. Die Zuständigkeit der Siedlungsausschüsse begrenzt eine Verhinderung des Reichsverkehrsministers. Er erlässt, doch dazu nicht gehoben die Entscheidung von Streitigkeiten, die ihm daraus ergeben, daß zur Rundigung eines Betriebsteiles der Arbeitnehmerkraft eines Betriebes das Einschärfen des Betriebsvertrages der Arbeitnehmerkraft oder des Siedlungsausschusses nicht vorgelegen hat. Bei diesen Meinungsverschiedenheiten handelt es sich um Rechtsfragen, die sich aus dem Arbeitsvertrag ergeben. Sie müssen deshalb grundsätzlich der Entscheidung der ordentlichen Gerichte vorbehalten bleiben. Auch wenn zur Rundigung eines Mitglieds des Betriebsvertretung die Zustimmung erstellt worden ist, kann der Siedlungsausschuss nicht mehr eingreifen.

pr. Raumverkehrsamt. Seinen abend drangen an das Präsidium des Raumverkehrsamt in Bederkesa-Beddingen zwei Einbrecher ein. Durch Einschlag einer Scheibe und nötigten sie von innen den Riegel zur Tür zurückgeschoben hatten, gelangten sie in das Haus, drohten und eine ältere Person mit dem Leben, banden ihn an den Stuhl und fesselten ihm den Mund. Die Einbrecher banden ihn schließlich wieder los, so daß Thomsen ihn sein Bargeld in Höhe von 200 Mark geben konnte. Der eine der Einbrecher lief dann auf den Boden des Hauses und holte sich zwei Schläuche, Mettwurst und Speck. Mit diesen

Büren gingen die beiden mit Schloss verunmittelbaren Geiseln ab. Offenbar sind es mit den Leidenschaften vertraute Persönlichkeiten. Ihre Verfolgung wurde aufgenommen.

+ Aufsatzkartei Einschüsse. In letzter Nacht verhaftete die Gendarmerie die Oberbürger W. und H. Diese haben den Einbruch in dem Manufakturgefäß der Firma W. Jacobs, hier, Wilhelmshaven, Straße. Auf ihr Schild sollen wohlhabend auch im laufenden Jahre fertig gestellt werden. Sie erhalten nur den niedrigen Aufschuß, müssen aber die außerordentlich erhöhten Bauhöhen tragen. Es wäre angebracht, ihnen nachdrücklich noch eine Erhöhung des Aufschusses zu gewähren. Erhöht werden muss auch die Grenze, bis zu der die Städte für 2. Oppothen die Bürgschaften der Gaenseheimer übernehmen. Sie können das unbedingt tun, da ja auch der Wert der Häuser erhöht hat. Die Stadt Oldenburg plant jetzt einen Sicherheitsfonds anzusammeln, aus dem Ausfälle, die durch diese Bürgschaftsübernahmen entstehen, gedeckt werden. Er soll durch Beiträge der Bürgschaftsnehmer in Höhe von jährlich 1 Prozent der Bürgschaftssummen gespeist werden. Lebtere sind hiervon natürlich wenig erwartet, denn diese Beiträge entsprechen kapitalistischer Sicherung des Hauses eines Hauses um etwa 10.000 Mark. Man hofft in diesen Kreisen, daß sich noch eine andere Regelung finden wird.

+ Die Befreiung von der eigenen Beitragzahlung in der Arbeitsförderungssicherung. Nach Art. II des Gesetzes (Reichsgesetzblatt Nr. 117/1921, S. 1570) werden Biedermannsche sowie Neuerwirtschaft auf Antrag von der eigenen Beitragzahlung befreit, wenn sie bis einschließlich 10. Juni 1921 bei öffentlichen oder privaten Lebensförderungsunternehmungen der Abschluß eines Verhinderungsvertrages beantragt worden ist. Der Jahresbeitrag für diese Sicherung einschließlich der Beiträge für einige Arbeitsförderungen, falls die Sicherungsforderung nicht aufrechterhalten, mag an Tage des Beleidigungsvertrages mindestens dem Beleidigungsanteile, welche nach dem Angeklagten-Bürgschaftsvertrag zu zahlen sind, gleichkommen. Der Antrag auf Befreiung von der eigenen Beitragzahlung mag bis zum 31. Januar 1922 gestellt sein und zwar ist der Antrag an die zuständige Ausgabestelle des Verhinderungsvertrages zu richten. Sind Beleidigungen von der eigenen Beitragzahlung auf Grund der bisherigen Werke aufgetreten, so bleiben sie nur bestehen, wenn die Höhe der Beiträge zur Lebensförderung einschließlich der Beiträge für einige Arbeitsförderungen, die bis einschließlich zum 31. Dezember 1921 beantragt werden konnten, so daß dies, daß eine Befreiung auch nach dem oben angeführten Werke beantragt werden kann. Die Reichsverkehrsbehörde anhält für Angeklagte die Entschuldigung über die Befreiung von der eigenen Beitragzahlung des Ausgabehofes übertragen. Weder die Befreiung von der Ausgabestelle entspricht, so fordert es eines besonderen Befreiens an den Angeklagten nicht. Ob genügt die Auslösung 1920. Beleidigung des entsprechenden Vermögens auf der Verhinderungsantrag. Der Verhinderungsantrag ist abzulegen, wenn die Beurkundung nicht bis zum 31. Dezember 1921 oder die Rodungserklärung nicht bis zum 31. Dezember 1921 bei der Lebensförderungsunternehmung beantragt ist. Nach dem 31. Januar 1922 eingehende Verhinderungsanträge sind als veraltet abzulehnen. Bei Stellung des Antrages genügt auch eine Bekleidung der Verhinderungsgegenstände, doch tatsächlich vor dem 31. Dezember 1921 der Abschluß einer Verhinderungsvertrags beantragt werden, in dem die Angeklagten werden, mehr so können die Wolke kann, den Verhinderungsvertrag befreien können. Weder die Befreiung ablehnen, so erhält der Angeklagte hierüber einen finanziellen Beleidig. Wenn dieser Befreiung kommt innerhalb eines Monats vom Beleidigungsantrag an gerechnet die Entscheidung der Reichsverkehrsbehörde für Angeklagte in Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollernstrasse 198/199, angerufen werden.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren. Die Einführung der

Heeresgeschäftsamt für Feuerwehren in nach einem Gutachten der Feuerwehrstelle für Kaschau in Hannover zu empfehlen, weil diese Kosten geeignet sind, Brüderungen durch Städte und Gemeindeleiter Spieler der zweiten Abteilung seines Regiments: Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Gewerbedienst und Kalkulation (2. Teil) haben. In diesem Kursus werden insbesondere die Abschüsse gelehrt. Für Freitag ist der Lehrgang des Studentenrats Dr. Ruhorn angelegt: Die Religion in ihrem Leben und Wesen. Am gleichen Tage leitet Diplom-Hanbelischer Major Bremmer die doppelte Buchführung und Kaufmannsches Rechnen, verbunden mit Handelskunde und Handelskorrespondenz (2. Teil). Er wird besonders die Kreditberichte und den Handelsstellen der Zeitungen berücksichtigen.

</div

